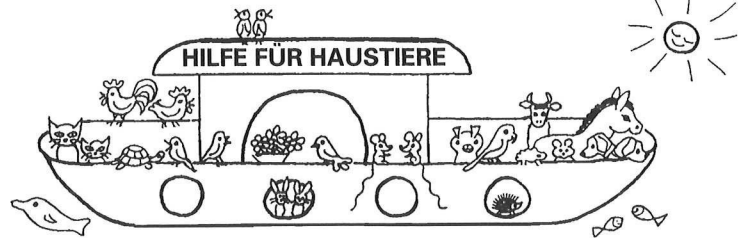


4102 Binningen
Tel. 061 421 83 43

E-mail: info@hilfe-fuer-haustiere.ch
www.hilfe-fuer-haustiere.ch



Bulletin 87 für unsere Mitglieder und Gönner

Nun ist es so weit und wir dürfen wieder in einem Lokal einkehren und dies auch geniessen! So kann jetzt auch unsere GV. stattfinden!
Der Binninger Märt war wunderschön! Die Sonne hat gelacht und die Besucher haben den Anlass nach der langen Pause im letzten Jahr doppelt genossen!

Die Marktfahrer haben Ihre Stände besonders schön präsentiert und waren genau so glücklich wie wir, wieder am Märt teil zu nehmen!

Herzlichen Dank an unsere grosszügigen Besucher und die interessanten Gespräche! Es war schön, Sie zu begrüessen!!! ♥

Durch Corona hatten wir wenig Arbeit im Aussendienst, aber sehr viele Anfragen am Telefon erledigt.

Trotzdem haben wir einige Tierarztfahrten mit Tierbesitzern gemacht und auch Futter an Tierschützer geliefert.

Der Garagenverkauf hat Anklang gefunden, somit konnten wir doch einen Teil unserer schönen Artikel zugunsten der Tiere verkaufen!

Ein Tierschützer, der einen Gnadenhof in Sulz hat, und mit verschiedenen Tierschützern und Gnadenhöfen zusammen arbeitet, hat bei uns Futter und Tierzubehör abgeholt. Schön, dass die Sachen nun sinnvoll gebraucht werden!

Eine junge Frau hat per Internet zwei Katzen von einer Familie übernommen. Nach zwei Tagen war eine der Katzen sehr krank und musste notfallmässig zum Tierarzt. Dort hat man sie an die Tierklinik in Münchenstein überwiesen. Die zweite Katze zeigte zwei Tage später dieselben Symptome und wurde auch stationär in der Tierklinik behandelt. Die Kosten "kletterten" über Fr.2000.00! Die Katzenhalterin ist noch in der Ausbildung und konnte die Kosten nicht selbst übernehmen. Wir haben einen Teil an die hohen Kosten bezahlt. Ein Bekannter hat ihr Geld ausgeliehen, damit sie die Katzen wieder nach Hause nehmen konnte.

Den beiden Katzen geht es nun Gott sei Dank wieder gut.

Eine Hundehalterin hat uns an einem Sonntag völlig verzweifelt telefoniert. Ihr 11-jähriger Hund war plötzlich so krank, dass er nicht mehr aufstehen konnte und nur noch apathisch in seinem Korb lag. Sie suchte erfolglos nach einer Tierarztpraxis, die offen hatte. Wir haben sie dann an den Tierarztnotfalldienst Tel.: 0900/ 99 33 99 verwiesen. Als Tierhalter sollte man diese Nummer immer zur Hand haben!

Für eine Hundehalterin haben wir eine Futterhilfe bewilligt.

Eine Hundehalterin bat uns auch um Hilfe bei der Bezahlung der Tierarztrechnungen. Wir haben einen Beitrag an die Vorabklärungen geleistet. Ihr Hund hat eine Ellbogendysplasie. Er bekommt nun im Kanton Aargau eine Stammzellen-Therapie. Auch da haben wir wieder etwas Neues gelernt. Diese spezielle Therapie bietet nur eine Tierarztpraxis im Kanton Aargau an und der Erfolg soll sehr gut sein.

Ein Ehepaar bat uns um Hilfe bei den Tierarztkosten. Sie wollten ihre alte Katze in Deutschland behandeln lassen, da die Kosten dort billiger sind. Obwohl wir eine schriftliche Kostengutsprache an die Praxis sendeten, hat der Tierarzt auf eine Barzahlung bestanden. Die Katzenhalter haben dann den Termin abgesagt. Bei der Tierärztin in der Schweiz war dann unsere Hilfe willkommen! Leider musste die Katze dann von ihren Altersbeschwerden erlöst werden.

Ein Hundehalter bat uns ebenfalls um Hilfe. Er hat von einer Nachbarin, die verstorben ist, einen alten kleinen Hund übernommen. Die Zahnsanierung hat der neue Hundebesitzer schon bezahlt. Aber der kleine Hund hatte Warzen, die noch entfernt werden mussten. Auch da haben wir einen Teilbetrag daran geleistet.

Eine Katzenbesitzerin bat uns ebenfalls um finanzielle Hilfe. Im Nachhinein haben wir dann erfahren, dass sie die Kosten bereits bezahlt hatte. Obwohl sie wusste, dass wir unsere Beiträge nur direkt an den Tierarzt bezahlen, hat sie uns ihre private Kontonummer mit der Bitte um Rückerstattung gesendet. Natürlich sind wir nicht darauf eingegangen.

Für eine Katze, die einen komplizierten Oberschenkelbruch hatte, haben wir einen Teil der Behandlung bezahlt. Die junge Katze hatte ein schwaches Gelenk, das ohne Unfall brach. Nun geht es ihr aber wieder gut und sie saust wieder herum!

Eine Katzenliebhaberin hat eine Katze aus dem Quartier aufgenommen. Trotz intensiver Suche liess sich kein ehemaliger Besitzer finden. Die Katze kam dann zu ihr nach Hause und konnte schlecht essen.

Auch da haben wir einen Teilbetrag an die Tierarztkosten übernommen. Zwei mündliche Anfragen um Kostengutsprache bekamen wir von zwei Tierhaltern. Bis heute haben wir keine schriftliche Anfrage mit den nötigen Unterlagen erhalten. Scheinbar wollten die Beiden bei uns ganz einfach etwas reicher werden!!!

HILFE FÜR HAUSTIERE

